

Bad Säckinger Stadtgeschichten: Die Akteure freuen sich auf ihren Auftritt - Mit Trailer!

Mit Spannung erwartet: Die vierte Auflage der Bad Säckinger Stadtgeschichten bringen am 5. und 6. Mai Menschen, Spannung und viel Musik auf die Bühne des Kursaals.



In einer Woche ist es soweit: Am Samstag, 5. Mai, 19 Uhr, und am Sonntag, 6. Mai, 17 Uhr, geht im Kursaal Bad Säckingen die Multimediareportage Bad Säckinger

Stadtgeschichten über die Bühne. Dann präsentiert Filmemacher, Fotograf, Kameramann und Journalist Rainer Jörger das Ergebnis seiner rund einjährigen Dreharbeiten in und um Bad Säckingen. Auch die vierte Auflage in Kinoqualität bietet eine facettenreiche Show mit interessanten Menschen und deren spannenden Geschichten.

Es gibt auch viel Musik: Von jungen Jazz-Trompetern über Lokalmatador Oliver Fabro, der seine selbst komponierte Hymne zu Ehren der Trompeterstadt vorstellt, bis hin zu Musikern aus Tibet ist alles vertreten. Die Protagonisten der Show, die in zwei rund einstündigen Blöcken gezeigt wird, kommen nicht nur aus Bad Säckingen, sondern auch aus der Partnerstadt Glarus Nord – der früheren Gemeinde Näfels. Auch sie werden die Show mit Filmen und einem musikalischen Auftritt bereichern. Einen kleinen Vorgeschmack auf das abwechslungsreiche Programm gibt es auf dieser Seite.

Bad Säckinger Stadtgeschichten 2018 (Trailer):

Termine und Karten

- > ***Die Show*** ist ein zweistündiger Mix aus Live-Auftritten, Filmbeiträgen und Live-Musik. Dabei werden die Protagonisten nicht nur filmisch vorgestellt, sondern sie treten auch persönlich auf der Bühne auf.
- > ***Termine:*** Die Stadt Bad Säckingen und das Amt für Tourismus und Kultur präsentieren am 5. Mai, 19 Uhr, und am 6. Mai, 17 Uhr, die Multimedia-Reportage Bad Säckinger Stadtgeschichten von Rainer Jörger im Kursaal. Die Show wird von der Sparkassen-Kulturstiftung Bad Säckingen und dem SÜDKURIER Medienhaus unterstützt.
- > ***Tickets:*** Karten kosten zwölf Euro an der Abendkasse (im Vorverkauf zehn Euro), Menschen mit Handicap, Schüler und Studenten zahlen neun Euro (sieben), Kinder bis elf Jahre fünf Euro (vier). Vorverkauf: Amt für Tourismus und Kultur, SÜDKURIER-Verkaufsstelle und online (www.reservix.de).

Die Akteure der vierten Bad Säckinger Stadtgeschichten:

Sportlich: Der 1881 gegründete Turnverein Bad Säckingen mit seinen über 1000 Mitgliedern stellt bei den Bad Säckinger Stadtgeschichten die meisten Protagonisten. Badminton, Basketball, Volleyball, Herzsport, Leichtathletik, Turnen, Kampfsport, die Liste der sportlichen Betätigungsmöglichkeiten ist lang. Die Besucher dürfen sich auf den Live-Auftritt der Kinder und Jugendlichen des Turnvereins Bad Säckingen freuen. *Bilder: Marion Rank/Privat*

Musikalisch: Bad Säckingens Urgestein Gusty Hufschmid (links, mit Rainer Jörger) wird über sein bewegtes Leben als Sänger, DJ und Radiomoderator und das mobile Discoformat Gusty's Pop Shop erzählen.

Engagiert: In Wallbach ist die Bildungseinrichtung Christiani zu Hause. Junge Menschen mit Lernbehinderung absolvieren hier auf der Grundlage der

geisteswissenschaftlichen-anthroposophischen Sozialtherapie eine Ausbildung. Roland Zimmermann (Bild) ist der Ausbildungsleiter Küche. Gemeinsam mit ihm und dem Team haben sich die Auszubildenden eine kleine Überraschung für die Besucher ausgedacht.

Talentierte: Die Jugendmusikschule in Bad Säckingen ist schon bekannt als Kaderschmiede für junge Talente. Manuel Wagner (links), Leiter der Jugendmusikschule und studierter Jazz-Trompeter, unterrichtet Simon Eckert, Alisa Kuder, Mark Tröndle und Michel Sperling (von links), die gemeinsam ein Trompeterquartett bilden. Auf der Bühne zeigen die jungen Trompeter, was sie alles drauf haben.

Experimentierfreudig: Die jungen Studierenden der Kinderuni Bad Säckingen, darunter Maluba Löw und Charlene Rygol (von links), ersetzen 2018 die Kinderreporter. Sie sind genauso klug und pfiffig wie ihre Vorgänger und präsentieren ihr Wissen, dass sie sich an der Kinderuni angeeignet haben.

Zukunftsorientiert: Was haben ein Bürgermeister, ein Banker, ein Journalist, mehrere Geschäftsführer, ein Postbote und zahlreiche städtische Angestellte gemeinsam? Sie sind mit einem Fahrzeug mit Elektromotor unterwegs. Bei den Stadtgeschichten berichten sie über die Faszination Elektroauto.

Facettenreich: Eigens für die Bad Säckinger Stadtgeschichten hat der Bad Säckinger Musiker und Flamenco-Gitarrist Oliver Fabro einen Song auf Alemannisch komponiert. „D’ Stadt vum Trompeter“ wird bei den Stadtgeschichten uraufgeführt und ist eine musikalische Liebeserklärung an Oliver Fabros Heimatstadt Bad Säckingen.

Fernöstlich: Einen Hauch von Exotik bringen die vier tibetischen Musiker Küsel Chuponpa, Kalsang Wangchuk Chuponpa Kalsang Wangchuk, Tenzin Dolkar Khangsar und Gewa Gangkarpo (von links) in den Kursaal. Die Tibeter stammen

wie der ebenfalls auftretende Künstler Hansruedi Galatti aus der Schweizer Partnerstadt Glarus/Nord.